

## Zyklusstörungen, Hormone, Haut & Haare

Im Fachbereich der Endokrinologie beschäftigt sich der Mediziner schwerpunktmäßig mit der Diagnostik und Therapie von Hormonstörungen. Dies gilt natürlich in besonderem Maße für den Bereich der Gynäkologie.

**Hormonstörungen können bei Frauen in jedem Alter auftreten: Von der Pubertät bis weit nach Einsetzen der Wechseljahre.**

- In der Pubertät sind es vor allem Zyklusstörungen und Abweichungen vom normalen Pubertätsverlauf, die die jungen Frauen zu uns führen.
- In späteren Lebensabschnitten stellen sich Themen wie Wechseljahrbeschwerden, Fragen zur Verhütung oder Hormonersatztherapie bis hin zum unerfüllten Kinderwunsch.

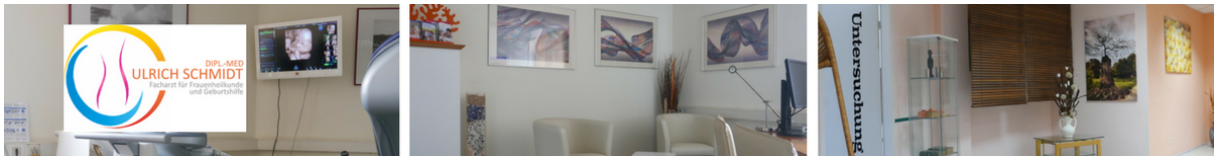


Ich bin in Fragen der gynäkologische Endokrinologie erfahren und stehe meinen Patientinnen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Praxis arbeitet eng mit Kooperationspartnern zusammen, sodass wir eine große Bandbreite der gynäkologisch-endokrinologischen Diagnostik und Therapie sowie die Kinderwunschbehandlung anbieten können.

### **Moderne diagnostische Methoden (Hormondiagnostik)**

Die diagnostischen Schritte umfassen eine eingehende Anamnese, eine gründliche gynäkologische Untersuchung und eine Reihe von Zusatzuntersuchungen, die nach Bedarf auch unter Hinzuziehung von Fachkollegen vorgenommen werden können. Dementsprechend ist die ausführliche und gesicherte Diagnose Voraussetzung für die **individuelle Hormontherapie**.

### **Hormondiagnostik**

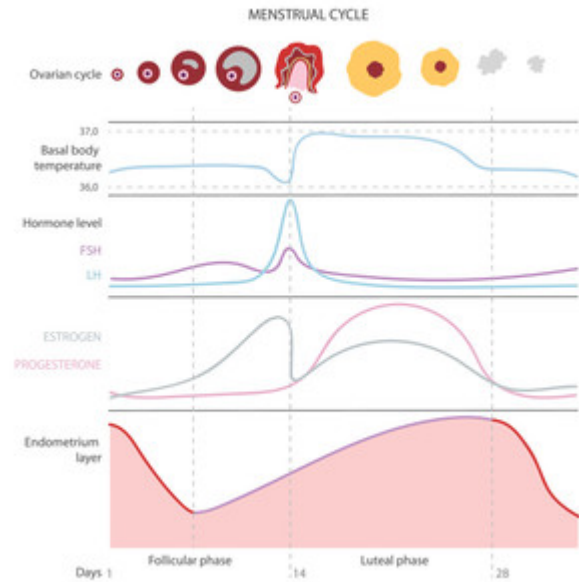


## Hormonuntersuchungen können bei folgenden Störungen weiterhelfen:

- Ungewollte Kinderlosigkeit
- Zyklusstörungen
- Haarausfall oder vermehrter Körperbehaarung
- Wechseljahresbeschwerden

## Folgende Hormone werden dabei bspw. bestimmt:

- LH (Luteinisierendes Hormon)
- FSH (Follikel-stimulierendes Hormon)
- 17-Beta-Östradiol
- Prolaktin
- Progesteron
- Testosteron



## Ihr Nutzen

Mit einer einfachen Blutuntersuchung können Hormonstörungen frühzeitig festgestellt und rechtzeitig behandelt werden.